



1. Mannschaft
alles zur Saison 2017/18
Teil 1: Alle Ergebnisse
Teil 2: Abschlusstabelle
Teil 3: Alle Torschützen
Teil 4: Alle Spielberichte
Teil 5: Spielerstatistiken



Teil 1: Alle Ergebnisse

VORRUNDE

AUGUST

Sa. 05.08.2017

FSG Wettenberg - SG Trohe/Alten-Buseck II **8 : 1** (3:1)
(Torschütze: Tjorben Steinke)

So. 13.08.2017

SG Trohe/Alten-Buseck II - SV Annerod **1 : 9** (0:5)
(Torschütze: Tjorben Steinke)

So. 20.08.2017

TSV Rödgen - SG Trohe/Alten-Buseck II **9 : 0** (6:0)
(Torschütze: FEHLANZEIGE)

So. 27.08.2017

SG Trohe/Alten-Buseck II - Kurdischer FC Gießen **0 : 8** (0:3)
(Torschütze: FEHLANZEIGE)

Do. 31.08.2017

TSF Heuchelheim II - SG Trohe/Alten-Buseck II **3 : 2** (1:2)
(Torschütze: 2x Timo Panzer)

SEPTEMBER

So. 03.09.2017

Spfr.Burkhardsfelden - SG Trohe/Alten-Buseck II **6 : 1** (2:0)
(Torschütze: Fabrizio Kuruc)

So. 10.09.2017

SG Trohe/Alten-Buseck II - FTSG Gießen **2 : 8** (1:4)
(Torschützen: Tim Koch, Christian Allmann)

So. 17.09.2017

FSG Biebental - SG Trohe/Alten-Buseck II **8 : 0** (4:0)
(Torschütze: FEHLANZEIGE)

Sa. 23.09.2017

SG Trohe/Alten-Buseck II - TSV Lang Göns II **1 : 1** (0:1)
(Torschütze: Tjorben Steinke)

OKTOBER

So. 01.10.2017

TSV Allendorf/Lahn - SG Trohe/Alten-Buseck II **7 : 0** (3:0)
(Torschütze: FEHLANZEIGE)

Di. 03.10.2017

SG Kinzenbach II - SG Trohe/Alten-Buseck II **0 : 2** (0:1)
(Torschütze: Tim Koch, Lukas Teichert)

So. 08.10.2017

SG Trohe/Alten-Buseck II - TSG Wieseck II **2 : 0** (1:0)
(Torschütze: Marvin Biesenroth, Stephan Bost)

So. 15.10.2017

ASV Gießen - SG Trohe/Alten-Buseck II **6 : 2** (3:1)
(Torschütze: 2x Paul Maier)

So. 22.10.2017

SG Trohe/Alten-Buseck II - FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf **1 : 1** (1:1)
(Torschütze: Jonas Pabst)

So. 29.10.2017

FC Besa Gießen - SG Trohe/Alten-Buseck II **5 : 1** (1:0)
(Torschütze: Kilian Beyer)

Di. 31.10.2017*

SG Trohe/Alten-Buseck II - TSF Heuchelheim II **1 : 2** (0:0)
(Torschütze: Paul Maier)

NOVEMBER

So. 05.11.2017

SG Trohe/Alten-Buseck II - SG Utphe/Trais-Horloff/Inheiden **0 : 6** (0:0)
(Torschütze: FEHLANZEIGE)

Do. 09.11.2017*

SG Trohe/Alten-Buseck II - SG Kinzenbach II **0 : 1** (0:1)
(Torschütze: FEHLANZEIGE)

So. 12.11.2017

FSG Villingen/Nonnenroth/Hungen - SG Trohe/Alten-Buseck II **7 : 2** (4:1)
(Torschütze: Herbert Rau, Paul Maier)

Mo. 19.11.2017*

SG Trohe/Alten-Buseck II - FSG Wetttemberg *ausgefallen*
(verlegt auf 09.12.)

So. 26.11.2017*

SV Annerod - SG Trohe/Alten-Buseck II **5 : 1** (2:0)
(Torschütze: Herbert Rau)

Do. 30.12.2017* (Nachholspiel vom 19.11.17)

SG Trohe/Alten-Buseck II - FSG Wetttemberg **1 : 6** (0:3)
(Torschütze: Niclas Schubert)

* Rückrundenspiele

RÜCKRUNDE

FEBRUAR

So. 25.02.2018

SG Trohe/Alten-Buseck II - TSV Rödgen *ausgefallen*
(*verlegt auf 31.03.18 / 16:00*)

MÄRZ

So. 04.03.2018

Kurdischer FC Gießen - SG Trohe/Alten-Buseck II **2 : 2** (1:2)
(Torschütze: Tim Bosslau, Jens Rasch)

So. 11.03.2018

SG Trohe/Alten-Buseck II - SF Burkhardtsfelden **0 : 2** (0:1)
(Torschütze: FEHLANZEIGE)

So. 18.03.2018

FTSG Gießen - SG Trohe/Alten-Buseck II *ausgefallen*
(*verlegt auf Di. / 24.04.18 - 19:00 Uhr*)

So. 25.03.2018

SG Trohe/Alten-Buseck II - FSG Biebertal *ausgefallen*
(*verlegt auf Do. / 03.05.18 - 19:30 Uhr*)

Sa. 31.03.2018 (*Nachholspiel vom 25.02.18*)

SG Trohe/Alten-Buseck II - TSV Rödgen **2 : 0** (1:0)
(Torschütze: Stephan Bost, Matthias Urra)

APRIL

So. 08.04.2018

TSV Lang-Göns II - SG Trohe/Alten-Buseck II **3 : 1** (1:1)
(Torschütze: Matthias Urra)

So. 15.04.2018

SG Trohe/Alten-Buseck II - TSV Allendorf/Lahn **2 : 5** (2:1)
(Torschütze: Jonas Leidner, Philipp Schreiner)

So. 22.04.2018

TSG Wieseck II - SG Trohe/Alten-Buseck II **1 : 4** (1:1)
(Torschütze: 2x Kilian Beyer, Stefan Bost, Philipp Schreiner)

Di. 24.04.2018 (*Nachholspiel vom 18.03.18*)

FTSG Gießen - SG Trohe/Alten-Buseck II **2 : 2** (1:0)
(Torschütze: Stephan Bost, Marvin Biesenroth)

So. 29.04.2018

SG Trohe/Alten-Buseck II - ASV 1953 Gießen **3 : 6** (0:3)
(Torschütze: Niclas Schubert, Rupen Demirci, Aziz Seck)

MAI

Do. 03.05.2018 (*Nachholspiel vom 25.03.18*)

SG Trohe/Alten-Buseck II - FSG Biebertal **2 : 0** (1:0)

(Torschütze: Aziz Seck, Kilian Beyer)

So. 06.05.2018

FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf - SG Trohe/Alten-Buseck II **5 : 0** (1:0)

(Torschütze: FEHLANZEIGE)

So. 13.05.2018

SG Trohe/Alten-Buseck II - FC Besa Gießen **4 : 2** (2:1)

(Torschütze: Jascha Magiera, Laurenz Loos, Tim Koch, Jonas Leidner)

Sa. 19.05.2018

SG Utphe/Trais-Horloff/Inheiden - SG Trohe/Alten-Buseck II **0 : 0**

(Torschütze: FEHLANZEIGE)

Sa. 26.05.2018

SG Trohe/Alten-Buseck II - FSG Villingen/Nonnenroth/Hungen **4 : 1** (2:0)

(Torschütze: 2x Stephan Bost, Rupen Demirci, Marvin Kaus)

RELEGATION

JUNI

Fr. 01.06.2018 (*1. Relegationsspiel*)

SG Trohe/Alten-Buseck II - MTV 1846 Gießen II **1 : 3** (0:0)

(Torschütze: Paul Maier)

Mo. 04.06.2018 (*2. Relegationsspiel*)

FC Großen-Buseck - SG Trohe/Alten-Buseck II **2 : 1** (0:0)

(Torschütze: Rupen Demirci)

Teil 2: Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	S	S	U	N	Tore	Diff	Pkt.
1.	FSG Wettenberg	34	27	1	6	137 : 43	94	82
2.	SF Burkhardsfelden	34	25	6	3	126 : 37	89	81
3.	TSV Blau Weiß Rödgen (Auf)	34	22	2	10	122 : 59	63	68
4.	SV Annerod	34	18	5	11	105 : 65	40	59
5.	Kurdischer FC Gießen (Auf)	34	17	6	11	100 : 69	31	57
6.	TSV Allendorf/Lahn	34	17	5	12	89 : 69	20	56
7.	FSG Biebental	34	16	5	13	91 : 66	25	53
8.	ASV Gießen	34	17	2	15	101 : 85	16	53
9.	FSG Bessingen/Ettingsh./Langsdorf (Ab)	34	15	6	13	83 : 76	7	51
10.	FSG Villingen/Nonnenroth/Hungen *	34	14	8	12	74 : 75	-1	48
11.	TSF Heuchelheim II	34	13	6	15	67 : 76	-9	45
12.	Freie TSG Gießen * (Auf)	34	11	6	17	93 : 148	-55	38
13.	FC Besa Gießen *	34	13	2	19	73 : 103	-30	38
14.	SG Kinzenbach II (Ab)	34	11	2	21	79 : 107	-28	35
15.	SG Utphe/Trais-Horloff/Inheiden	34	9	6	19	66 : 101	-35	33
16.	SG Trohe/Alten-Buseck II	34	7	5	22	47 : 135	-88	26
17.	TSG Wieseck II (Auf)	34	7	4	23	63 : 122	-59	25
18.	TSV Lang-Göns II (Auf)	34	6	5	23	48 : 128	-80	23

Bei Punktgleichheit wurden zunächst der „Direkte Vergleich“ und dann erst das Torverhältnis berücksichtigt

* FSG Villingen/Nonn./H.: 2 Pkt. Abzug / * FC Besa Gießen: 3 Pkt. Abzug / * Freie TSG Gießen: 1 Punkt Abzug

Abschlusstabelle RELEGATION

Pl.	Mannschaft	S	S	U	N	Tore	Diff	Pkt.
1.	MTV 1846 Gießen II *	2	2	0	0	5 : 2	3	6
2.	FC Großen-Buseck	2	1	0	1	3 : 3	0	3
3.	SG Trohe/Alten-Buseck II	2	0	0	2	2 : 5	-3	0

* Aufsteiger in die Kreisliga A-Gießen

Teil 3: Alle SG-Torschützen:

	Torschützen	Treffer
1.	Stephan Bost	6
2.	Kilian Beyer	4
	Paul Maier	4
4.	Tim Koch	3
	Tjorben Steinke	3
6.	Marvin Biesenroth	2
	Rupen Demirci	2
	Jonas Leidner	2
	Timo Panzer	2
	Herbert Rau	2
	Philipp Schreiner	2
	Niclas Schubert	2
	Aziz Seck	2
	Matthias Urra	2
15.	Christian Allmann	1
	Tim Bosslau	1
	Marvin Kaus	1
	Fabriziom Kuruc	1
	Laurenz Loos	1
	Jascha Magiera	1
	Jonas Pabst	1
	Jens Rasch	1
	Lukas Teichert	1
Eigentore		0
Kampflose Wertung		0
Tore GESAMT:		47

Alle SG-Torschützen RELEGATION

	Torschützen	Treffer
Eigentore		0
Kampflose Wertung		0
Tore GESAMT:		

Teil 4: Alle Berichte:

1. Spieltag



Saisonaufakt missglückt

Sprichwörtlich unter die Räder gekommen ist die SG-Reserve bei ihrem Saisonaufakt bei der FSG Wettenberg. Mit einer deutlichen 8:1 Niederlage im Gepäck, mussten die Heinisch-Elf am frühen Samstagabend wieder die Heimreise aus Wettenberg-Wißmar antreten. Lediglich Tjorben Steinke gelang es in der 33. Minute den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer zum 1:2 zu erzielen. Und zur Halbzeit war das Ergebnis mit 1:3 noch human. Im zweiten Spielabschnitt spielte sich dann aber der Favorit aus Wettenberg in einen Rausch und ließ der SG mit fünf weiteren Treffern keine Chance.

2. Spieltag



Hilflose Reserve bei 1:9 Heimniederlage

Tjorben Steinke erzielt Ehrentreffer

Auch beim Heimspielaufakt ist es der Reserve nicht gelungen ihre ersten Punkte zu verbuchen. Sogar ganz weit entfernt von einem Punktgewinn war die Mannschaft von Coach Heinisch gegen den SV Annerod, die eine deftige 1:9 Klatsche kassierte. Nach der 8:1 Niederlage in der Vorwoche gegen die FSG Wettenberg, steht die Truppe nach dem zweiten Spieltag abgeschlagen auf dem letzten Platz in der Kreisliga A-Gießen. Wie auch im ersten Spiel gelang es lediglich Tjorben Steinke, zum zwischenzeitlichen 1:7, sich in die Torschützenliste einzutragen. Sicherlich fehlen der Mannschaft derzeit etliche Spieler, aber schlimmer als die Niederlage ist, dass weder System noch Ordnung im Spiel der Reserve erkennbar waren. Allein durch die nichtfunktionierende Viererkette kassierte das Team gleich sechs Gegentreffer. Wenn sich das nicht ändert, ist es nur noch eine Frage der Zeit wann die erste Niederlage zweistellig ausfällt. Und am kommenden Sonntag wartet schon ganz heiß der Aufsteiger TSV Rödgen im Lokalderby auf die SG-Reserve.

3. Spieltag



Dritte Klatsche für Heinisch-Truppe

Dieses Mal sogar ohne Ehrentreffer

Der TSV Rödgen hatte die SG Trohe Alten-Buseck II zu Gast. Ein Gegner, der an den ersten zwei Spieltagen zwei heftige Klatschen verpasst bekam. Der Trend setzte sich gestern mit einem 0:9 fort. Das schaurige Torverhältnis der Reserve nach drei Spieltagen: 2:26. Rödgen feierte dagegen den dritten Kantersieg in Serie und grüßt damit weiter von der Tabellenspitze.

Dass die Gäste in der aktuellen Verfassung nur Sparringspartner sind, bewiesen sie in den letzten Wochen mit einer 1:8- und einer 1:9-Klatsche mehr als deutlich. Gestern verlor der Gast bei der TSV Rödgen 0:9. Etienne Tsiaras (9.), Michael Grund (26.), Kevin Rojan (35.), Salih Altunay (36.) und Dominique Dearbone erzielten fünf der sechs Treffer in der ersten Hälfte. Dazu gesellte sich Tobias Fleissner mit einem Eigentor (36.). In Hälfte zwei trafen erneut Dearbone (48.) und zweimal Eugen Dreiling (62., 75.) zum Endstand.

Quelle: FuPa-Mittelhessen

4. Spieltag



SG Trohe/Alten-Buseck – Kurdischer FC Gießen 0:8 (0:3)

Sie können einem schon leidtun. Es folgt Schmach auf Schmach – Woche für Woche. Für das Selbstvertrauen eines jungen Teams mitnichten förderlich, vielmehr kontraproduktiv. Nach nicht einmal 30 Sekunden stand es 1:0. Torschütze: Özcan Alkan. Der Startschuss für Tore, Tore und Tore: Özcan Alkan, zuweilen in absoluter Topform, gelang mit seinen Treffern in Minute 40. und 45. ein lupenreiner Hattrick. In der zweiten Hälfte erzielte Amir Badreddine schnell das 4:0 (49.). Fortan brachen alle Dämme bei der SG: Cengiz Oktay per Strafstoß (52.), Amir Badreddine (61.), Dilaver Sahnali (68.) und erneut Badreddine (87.) schossen den hochverdienten Coup heraus.

Quelle: FuPa-Mittelhessen

5. Spieltag



TSF Heuchelheim II - SG Trohe/Alten-Buseck II 3 : 2 (1:2)

Zweiter Saisonsieg für die TSF-Reserve, die gestern einen 1:2 Rückstand gegen das Schlusslicht SG-Trohe/Alten-Buseck II zu drehen vermochte. Für die Gäste köpfte Trohes Elfer, Timo Panzer, in der zwölften Minute in Front. Chew Mukumbang glich jedoch nur eine Zeigerumdrehung später, mit seinem dritten Saisontreffer zum 1:1 aus. Der noch punktlose Tabellenletzte ließ sich indes nicht beirren: Abermals Panzer war in der 18. Minute nach einem Heuchelheimer Abwehrfehler zu erneuten SG-Führung zu Stelle. Nach dem Seitenwechsel besorgte Kai Knapp schon in der 53. Minute den Ausgleich für die Turn- und Sportfreunde. Das Spiel endgültig drehte erneut Knapp sechs Minuten vor Spielende indem er einen Handelfmeter erfolgreich abschließen konnte.

Quelle: Gießener Anzeiger

6. Spieltag



SF Burkhardtsfelden - SG Trohe/Alten-Buseck II 6 : 1 (2:0)

Bis zur Pause tat sich das Spitzenteam gegen die bislang meist chancenlosen Troher schwer. Dennoch knackten Lukas Turschner (25.) und Björn Linn (45.) den SG-Abwehrriegel. In Durchgang zwei sorgten die Sportfreunde dann aber doch noch für ein standesgemäßes Ergebnis. Trohes ehemaliger Stürmer Jens Rasch (57.), Turschner (58.), Alexander Engel (68.) und Linn (85.) schraubten das Ergebnis in die Höhe. Die Gäste wussten sich nur noch mit Befreiungsschlägen zu helfen und kamen immerhin noch zum Ehrentreffer durch Fabrizio Kuruc (80.). Kevin Weber sah aufseiten der SG zudem die gelb-rote Karte (75.).

Quelle: FuPa-Mittelhessen

7. Spieltag



SG Trohe/Alten-Buseck – Freie TSG Gießen 2:8 (1:4)

Siebtes Spiel – siebte Klatsche. „Gegen einen sehr guten Gegner“, wie SG-Berichterstatter Sven Scheer danach betonte. Die „Freie“ spielte stark, sehr stark – und letzten Endes zu stark für das jüngste Team der Liga. Fünf Tore erzielte allein Chris Reuling (27., 44., 52., 64., 85.), der bei seinem ersten Treffer die Zuschauer mit einem Seitfallzieher begeisterte. Williams Belloff jr. brachte die Seinen mit einem Doppelpack binnen neun Minuten mit zwei schönen Distanzschüsse (5., 14.) in Führung. Zudem reihte sich noch Sebastian Bubbel in die Torschützenliste ein (82.). Aufseiten der Gäste waren Tim Koch (32.) und Christian Allmann (87.) erfolgreich.

Quelle: FuPa-Mittelhessen

8. Spieltag



Erneuter Torreigen gegen die SG II

Weiterhin mit null Punkten Letzter

(CS) Auch nach dem achten Spiel steht die Reserve der SG Trohe/Alten-Buseck ohne einen einzigen Punkt da. Gegen Biebertal hatte die SG nicht die Chance auf etwas Zählbares und musste mit einer am Ende deutlichen 0:8 Klatsche die Heimreise antreten. Somit hat man nach gerade einmal acht Spielen schon 59 Gegentreffer auf dem Konto stehen. Das Spiel gegen Biebertal verlief so wie die anderen Spiele der letzten Woche auch. Die Jungs hielten in den ersten Minuten gut dagegen. Die Mannschaft agierte defensiv gut geordnet, allerdings kassierte man schon nach 16. Minuten den Gegentreffer zum 0:1. Im weiteren Spielverlauf schlichen sich immer wieder Konzentrations- sowie individuelle Fehler in der Abwehr ein. So kassierte man mit einem Doppelschlag (30. und 32. Minute) das 0:3. Somit war das Spiel nach einer halben Stunde praktisch schon entschieden. Man merkte der Mannschaft im weiteren Spielverlauf das fehlende Selbstvertrauen aufgrund der herben Klatschen der letzten Wochen an. So konnte Biebertal mit dem Halbzeitpfeiff das Ergebnis auf 4:0 stellen. In der zweiten Halbzeit schraubte die Heimmannschaft das Ergebnis weiter in die Höhe. So traf man in den Minuten 65 und 67 zum 5 und 6:0. Gegen Ende des Spiels musste die junge Truppe um Trainer Heinisch noch zwei Gegentreffer schlucken. So markierten die Biebertaler in den Schlussminuten mit dem 7:0 und 8:0 den Entstand gegen das Tabellenschlusslicht. Nun geht es für die Heinisch-Elf darum, denn Kopf nicht in den Sand zu stecken und weiter an sich zu glauben. Nächste Woche Samstag im Heimspiel gegen Langgöns hat die Mannschaft die Chance, die Niederlagenserie vergessen zu machen. Immerhin bleibt zu erwähnen, dass man in der Aufstiegssaison mit einem 1:2 Auswärtserfolg gegen die Langgönsler erstmals von der Tabellenspitze grüßen konnte! Vielleicht eine Extramotivation für die Reserve. Jetzt heißt es mutig an die Aufgabe heran gehen, denn wir haben nichts zu verlieren!!

9. Spieltag

Reserve holt ersten Punkt



(CS) Ständig wurde gefoult, gerackert und gekämpft. Wer hart umkämpfte Fußballspiele mag und Freude an Standardsituationen in allen Variationen hat, wird seinen Frieden mit dieser Partie schließen können. Das 1:1 zwischen der SG Trohe/Alten-Buseck II und des TSV Lang Göns II, war eine dieser Begegnungen, in der sich zwei Teams nach Herzenslust bekämpften und am Ende doch neutralisierten. Die heimische SG, die sieglos und Tabellenletzter geblieben sind, wird mit diesem Teilerfolg gut leben können. Der Mannschaft um Kapitän Paul Maier fehlt es angesichts von Erfolgserlebnissen an der nötigen Lockerheit. Ein Remis gegen Lang Göns kann angesichts der Konstellation als Erfolg eingestuft werden. Zumal man wieder durch einen Abwehrfehler bereits in Minute 15 in Rückstand geriet. Doch die Einstellung stimmte und so rannte die Mannschaft unermüdlich an. Tjorben Steinke markierte mit seinem 3. Saisontreffer das verdiente 1:1. Die SG-Reserve steigerte sich von Minute zu Minute und lieferte gegen schwache Gäste, die bisher beste Saisonleistung ab. Am Ende fehlte das nötige Glück um den ersten Saisonsieg zu feiern. Am nächsten Wochenende spielt die Heinisch-Elf beim TSV Allendorf/Lahn, welche sich mit 13 Punkten im Mittelfeld der Tabelle bewegen. Jetzt liegt es an der Reserve die Einstellung und Leidenschaft mit ins nächste Spiel zu nehmen, um gegen Allendorf/Lahn den nächsten Erfolg zu feiern.

10. Spieltag



Spiel schon nach 30 Minuten entschieden

TSV Allendorf/Lahn zu stark für die SG-Reserve

Nach dem Punktgewinn der letzten Woche (1:1 gegen TSV Lang-Göns II) fuhr die "Zwote" mit etwas mehr Selbstvertrauen in den südlichsten Gießener Stadtteil. Doch nach nur 29 Minuten war klar, dass auch in diesem Spiel nichts zu holen sein wird. Obwohl die Heinisch-Elf gute Ansätze zeigte und auch zu zwei guten Torchancen kamen, lagen sie in der 29. Minute bereits mit 3:0 zurück. Die Treffer eins und zwei für den Gastgeber fielen in der 13. und 25. Spielminute. So ging es dann auch in die Pause.

Die 2. Halbzeit war noch keine Minute alt als der TSV auf 4:0, in der 49. Minute auf 5:0 und vier Minuten später sogar auf 6:0 erhöhte. Danach schaltete der Gastgeber zwei Gänge zurück und konnte trotzdem noch in der 85. Minute das 7:0 Endergebnis erzielen. Auch wenn sich die SG redlich bemüht, so kann man aber nach dem 10. Spieltag sagen, dass das Niveau in dieser Saison für einen Klassenerhalt nicht vorhanden. Das Torverhältnis von 8:67 spricht da Bände. Dennoch muss man der Mannschaft mal Respekt zollen. Der Teamspirit ist auch nach fast einem Drittel der Saison noch nicht verloren gegangen.

11. Spieltag



Reserve feiert ersten Sieg

Koch und Teichert die Torschützen

(CS) Kurz vorm Spiel erreichte die Spieler die traurige Nachricht, dass der Trainer der ersten Mannschaft sein Amt mit sofortiger Wirkung niederlegt. Auch aufgrund dieser Nachricht trommelte Sven Scheer alle Spieler zusammen und heizte die Jungs auf den Rest der Saison ein. Und das sollte helfen. Beflügelt von der Ansprache, lieferten die Spieler der SGII ihre mit Abstand beste Saisonleistung. Jeder einzelne kämpfte und rackerte für den Nebenmann. Mit fortlaufender Spieldauer wurden auch die fußballerischen Akzente immer besser. So überspielte Jascha Magiera mit einem Traumpass die komplette Abwehr. Tim Koch konnte zum bis dato verdienten 1:0 vollstrecken. Auch die Abwehr – immerhin schon 68 Gegentreffer – lieferte eine starke Leistung. Der Defensivverbund um den stark aufspielenden Kevin Weber, ließ aus dem Spiel heraus keine echte Möglichkeit zu. Nur nach einem Freistoß, welchen der Kinzenbacher kurz vor der Pause an die Latte schoß, musste man auf Seiten der SG Trohe/ Alten-Buseck um ein Gegentor bangen. Nach der Pause hatten die Akteure der SGII das Spiel weitestgehend im Griff. Lukas Deichert, erhöhte mit einem sehenswerten Tor auf 2:0 und stellte die Weichen somit endgültig auf den ersten Saisonsieg. Zum Ende der Partie vergaben die Gäste die Möglichkeit, den Sieg sogar noch höher zu gestalten.

12. Spieltag



Reserve mit zweitem Sieg in Folge

Biesenroth und Bost die Torschützen

SG Trohe/Alten-Buseck II - TSG Wieseck II 2:0 (1:0)

Allen Grund zur Freude hatte auch im Vorspiel die Reserve der SG, die nach dem 2:0 Coup in Kinzenbach erneut ein 2:0 Sieg gegen die TSG Wieseck II folgen ließ. Marvin Biesenroth traf bei seinem ersten Einsatz nach langer Verletzungspause bereits in der 4. Minute zum 1:0. Kurz vor Ende der Partie hatte die SG dann Glück, als ein fälliger Strafstoß für die Gäste nicht verwandelt werden konnte. Im Gegenzug macht dann Stephan Bost den 2:0 Endstand perfekt. Mit diesem Sieg hat die Reserve auch die Rote Laterne in der Kreisliga A-Gießen abgeben können.

13. Spieltag



Trotz Führung chancenlos beim ASV Gießen

Paul Maier doppelter Torschütze

ASV Gießen – SG Trohe/Alten-Buseck II 6:2 (3:1):

Ein graues Mäuschen im Tabellenkeller. Der ASV Gießen zeigte eine insgesamt dominante und gute Vorstellung. Dazu benötigte es jedoch eine Akklimatisierungs-Phase inklusive eines Wachrüttlers – Paul Meier brachte die Gäste in Führung (23.). Danach intensivierte der ASV das Tempo merklich. Die Folge? Tore, Tore, Tore. Marco Zill (26.), Marco Moscagiuli (37.) und Murat Gedik (41.) drehten die Partie binnen 15 Minuten. Justin Steuerwald (52.), erneut Marco Zill (59.) und Cüynet Kiziltoprak schraubten das Ergebnis auf 6:1. Paul Meiers zweiter Treffer kurz vor Schluss (82.) blieb eine Randnotiz.

(Quelle: FuPa-Mittelhessen)

14. Spieltag



Reserve holt 8. Saisonpunkt

Remis gegen Kreisoberliga-Absteiger

(CS) Im gestrigen Heimspiel gegen die FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf konnte die Reserve ihren nächsten Punktgewinn einfahren. Mit dem 1:1 ist die Heinisch-Elf nun schon seit drei Heimspielen ungeschlagen. Nachdem das Team aus den letzten vier Spielen nur eines verloren hatte, sah man der Mannschaft das getankte Selbstvertrauen an. Neben einer erneuten kämpferischen guten Leistung zeigte das Team aber auch immer wieder fußballerische Lichtblicke. Die SG Reserve erspielte sich viele hochkarätige Chancen und so war es Jonas Pabst, der bereits nach 10. Minuten, nach einem starken Assist von Tim Koch, die Führung für seine Farben erzielen konnte. Zwar kassierte man im direkten Gegenzug (12.) das Gegentor, doch die Mannschaft gab nicht auf und spielte weiter nach vorne. Jedoch sollte es bei den beiden frühen Treffern bleiben und so war das 1:1 auch zugleich der Entstand. Ein Sieg wäre verdient gewesen, aber auch mit dem Punktgewinn kann die Reserve zufrieden sein. Nach der katastrophalen Leistung gegen den ASV am letzten Wochenende, welche sehr stark an den Saisonbeginn erinnern ließ, hat die Mannschaft sich wieder gefangen und erstmals einen Punktgewinn gegen eine Mannschaft aus der oberen Tabellenhälfte eingefahren. Die SG II hat die letzten Wochen ihre A-Liga Tauglichkeit unter Beweis gestellt und kann mit viel Selbstvertrauen die nächsten Aufgaben angehen.

15. Spieltag



Trotz Niederlage Steigerung erkennbar

Kilian Beyer einziger SG-Torschütze

(CS) Die Reserve der SG Trohe/Alten-Buseck kassierte im gestrigen Auswärtsspiel beim FC Besa Gießen eine 1:5 Niederlage. Trotz des deutlichen Ergebnisses war auch in diesem Spiel die Leistungssteigerung der letzten Wochen zu erkennen. Insbesondere im ersten Durchgang lieferte die Mannschaft einen couragierten Auftritt und hielt gut dagegen. Besa konnte erst in Minute 44 ihre individuelle Überlegenheit in Tore ummünzen, so knackten sie erst kurz vor der Pause mit einem Traumtor aus knapp 25 Metern, das Abwehrbollwerk der SG-Reserve. Kurz nach der Pause kassierte man jedoch bereits den zweiten Treffer, von dem man sich nicht mehr erholen sollte. Besa drehte immer mehr auf und bei der Heinisch-Elf lief nichts mehr zusammen. Nur Kilian Beyer konnte mit dem zwischenzeitlichen 1:3 für ein Erfolgserlebnis sorgen. Doch die Gießener zeigten, dass an diesem Wochenende für die Busecker Spielgemeinschaft nichts zu holen ist und ließ keine Spannung mehr aufkommen. Letztendlich musste die SG-Reserve die Heimreise, vom Kunstrasenplatz an der Miller-Hall, mit einer 1:5 Niederlage antreten. Trotz der Niederlage darf die Mannschaft den Kopf nicht in den Sand stecken und muss weiter an dich sich gebenden Chancen glauben. Am Dienstag schon spielt die Reserve in

einem „Sechs-Punkte-Spiel“ gegen die zweite Garnitur der TSF Heuchelheim. Die Gäste werden auf dem Waldsportplatz empfangen und müssen dort auch geschlagen werden, wenn man den Anschluss an die Nicht-Abstiegsplätze nicht verlieren möchte. Angesichts der guten Leistungen der letzten Wochen ist ein Sieg gegen die Heuchelheimer durchaus realistisch.

16. Spieltag



Gast gewinnt glücklich schwache Partie

Maier trifft per Foulelfmeter

Ein Blick auf die Tabelle genügte um festzustellen, was die Zuschauer beim Spiel der beiden Reservemannschaften am Reformationstag erwartete. Keiner konnte von einem fußballerischen Leckerbissen und einem Chancenfeuerwerk im Minutentakt ausgehen. Dennoch war die Partie mehr als enttäuschend. Auf einem schlechten Platz, das Spiel wurde kurzfristig auf den Waldsportplatz verlegt, spielten beide Mannschaften phasenweise katastrophalen Fußball. Somit stand es zur Halbzeit 0:0. Zum Entsetzen der Zuschauer wurde die zweite Halbzeit der Hausherren nicht besser. Die Heimelf agierte ängstlich, mitunter unsicher und ließ immer mehr Lücken zu. Dies wusste Heuchelheim zu nutzen und kam von Minute zu Minute besser ins Spiel. So war es SG-Torwart Fabio Weber, der mit drei starken Paraden in kurzer Zeit seine Mannschaft im Spiel hielt. Das erste Tor fiel nach einer Standardsituation. Eine schlecht geschossene Ecke rollte durch den Strafraum und Heuchelheim nahm das Geschenk an und vollendete in Minute 78 zum 1:0. Danach rückte der Schiedsrichter in den Vordergrund. Bis zu diesem Zeitpunkt lieferte er eine starke Leistung und hatte über die gesamte bisherige Spielzeit eine klare Linie. In Minute 84 allerdings piff er einen unberechtigten Foulelfmeter. Paul Maier trat an und erzielte das 1:1. Nach dieser Fehlentscheidung verlor der Spielleiter seine Linie ein wenig, so piff er zwei Minuten später einen Freistoß für Heuchelheim, obwohl es einen für die Busecker hätte geben müssen. Der Freistoß wurde schlecht verteidigt und so erzielten die Gäste doch noch den viel umjubelten Siegtreffer. In einem schlechten Spiel war Heuchelheim die glücklichere Mannschaft und konnte durch einen Lucky Punch gewinnen. Am Sonntag gegen Utphe muss sich die Heinisch-Elf steigern, damit wieder ein Sieg eingefahren werden kann.

17. Spieltag



Reserve gibt Spiel in 2. Halbzeit aus der Hand

Die Negativserie der SG-Reserve setzt sich ungebremst fort. Nach einem zwischenzeitlichen Hoch ist man mittlerweile wieder auf dem Boden der Tatsachen angekommen. Nach der empfindlichen Niederlage gegen Heuchelheim am Reformationstag setzte es am heutigen Donnerstag die nächste Niederlage gegen einen direkten Konkurrenten. Villingen/Nonnenrod/Hungen, die am Donnerstagabend gegen die FSG Wettenberg mit 2:1 gewannen, haben nun schon 14 Punkte mehr auf der Habenseite, als die Heinisch-Elf. Das heutige Spiel war der absolute Tiefpunkt einer bisher schwachen Saison. Heute verspielte die Mannschaft die womöglich letzte Chance auf den Klassenerhalt. Utphe, ebenfalls mit einer schlechten Saison gewann bei den Buseckern mit 6:0!! Die erste Halbzeit konnte das mittlerweile abgeschlagene A-Ligaschlusslicht noch ausgeglichen gestalten. In Halbzeit zwei entschied der Gast das Spiel sehr schnell für sich. In Minute 47 und 50 war die nächste Niederlage der SG II besiegelt. Danach zerbrach der Gastgeber in alle Einzelteile und Utphe traf noch vier weitere Male. Neben der empfindlichen Niederlage muss man nun auch auf einen der konstantesten Spieler verzichten. Kevin Weber musste verletzt ausgewechselt werden, wir hoffen, dass es keine allzu schwere Verletzung ist und wünschen gute Besserung und eine schnelle Genesung. Schon am Donnerstag geht es für die Reserve weiter gegen die Reserve aus Kinzenbach. Im Moment gibt es kaum Hoffnungen auf Besserung. Das einzig Positive ist, dass das Hinspiel gegen die Kinzenbacher gewonnen werden konnte. Aber die Mannschaft braucht nach zwei sehr schwachen Auftritten in der letzten Woche eine erhebliche Leistungssteigerung. Es bleibt abzuwarten, ob unsere Reserve nochmal die Nicht-Abstiegsplätze angreifen kann oder der freie Fall Richtung Kreisliga B weiter geht.

18. Spieltag



SG Trohe/Alten-Buseck II – SG Kinzenbach II 0:1 (0:1)

Einen einzigen Treffer bekamen die Zuschauer in Beuern zu sehen und den erzielten die Gäste aus Kinzenbach, die damit einen wichtigen Auswärtssieg im Kampf um den Klassenerhalt einfahren konnten. Ben Bobe erzielte nach 39 Minuten das „Tor des Abends“, nachdem ihm ein Troher Abwehrspieler den Ball maßgerecht serviert hatte. In der zweiten Hälfte versuchten die Gastgeber alles, um noch zum Ausgleich zu kommen, was aber nicht mehr gelang. „Kein Vorwurf an die Mannschaft, sie hat alles gegeben. Ohne den Fehler wäre es ein typisches 0:0-Spiel gewesen“, sagte Abteilungsleiter Sven Scheer.

(Quelle: FuPa-Mittelhessen)

19. Spieltag



FSG Villingen/Non./Hungen – SG Trohe/Alten-Buseck II 7:2 (4:1)

Vom Regen in die Traufe. Buseck hatte zwar etwas mehr Ballbesitz, doch trotz der vermeintlichen Ball- nie die Spielkontrolle. Villingen positionierte die Abwehrkette sowie die Mittelfeldreihe tief in der eigenen Hälfte. Ein stabiles, ausbalanciertes Konstrukt, immer wieder versehen mit schönen Offensiv-Akzenten. Auch, weil bei Ballgewinn zielgerichtet umgeschaltet wurde. Letzte Woche bequemlich und destruktiv, gestern pragmatisch wie effektiv. Philipp Münch (2.), Sebastian Arnold (6.), Flo Schneider (28.), Martin Rödiger (42.), Felix Brandt (55.), Michael Döhring (64.) sowie erneut Rödiger (89.) zeichneten sich erfolgreich. Für die Gäste trafen Herbert Rau zum zwischenzeitlichen 1:1 (3.) und Paul Maier per Foulelfmeter zum 6:2 (72.). Dazu verschossen die Gäste, die bis zum Schluss kämpften, noch einen Elfmeter - Miro Hofmann parierte gekonnt (37.). „Die erste Halbzeit war sehr ereignisreich, die zweite ein bisschen lau“, so FSG-Berichterstatteer Andreas Schneider.

(Quelle: FuPa-Mittelhessen)

20. Spieltag



Reserve verliert auf Rückspiel deutlich

100. Gegentreffer der Saison kassiert

(CS) Nach den schwachen Spielen in den letzten Wochen, ging es für die Reserve der SG Trohe/Alten-Buseck gegen den SV Annerod. Erneut konnte die Mannschaft keinen Sieg gegen ein Team aus der oberen Tabellenhälfte einfahren. Nach einer erneut mageren 1. Halbzeit, war insbesondere im zweiten Durchgang eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen. Bereits nach 19. Minuten lag das Team aber mit 0:2 zurück. Im Vergleich zum Hinspiel, wo man mit 1:9 unter die Räder geriet, fing sich die Mannschaft und hielt gut dagegen. Am Ende stand zwar eine erneute Niederlage, die aber mit 1:5 nicht ganz so hoch aus fiel. In der zweiten Halbzeit gelang Herbert Rau der Ehrentreffer für die Spielgemeinschaft. Es war sein zweiter Saisontreffer. Zugleich war aber auch das 5:1 der 100. Gegentreffer für die Mannschaft in dieser Saison. Auch wenn dieses Mal wieder die kämpferische Leistung, Einstellung und der Wille stimmte, mussten Spieler und Trainer anerkennen, dass der SV Annerod heute fußballerisch eine Nummer zu groß war. Am Donnerstag muss die SG gegen die FSG aus Wettenberg ran. Der jungen Mannschaft wäre es zu wünschen, wenn sie vor der Winterpause noch einmal ein Erfolgserlebnis erreichen kann. Auch wenn die letzten Wochen sehr schwache Auftritte abgeliefert wurden, konnte Trainer Thomas Heinisch seine Schützlinge doch immer gut einstellen, insbesondere die kämpferische Leistungen und der Wille, hätten mehr als nur acht Punkte verdient gehabt.

21. Spieltag



Mit 6:1 Niederlage Sportjahr beendet

Allmann verschießt Elfer und Schubert trifft

Zwar wurden für das Wochenende im Fußballkreis Gießen alle Partien abgesagt, doch aufgearbeitet wurde gestern Abend noch in der Kreisliga A-Gießen. Dabei kam die FSG Wettenberg II zu einem ungefährdeten 6:1 Auswärtserfolg über das Schlusslicht SG Trohe/Alten-Buseck II, verbunden damit, dass die FSG auf Platz eins überwintert. Aus dem Auswärtsspiel wurde aber ein Heimspiel. Denn die Begegnung war eigentlich in Alten-Buseck angesetzt. Doch dort ließen es zweimal in Folge die Platzverhältnisse nicht zu das Spiel auszutragen. Daraufhin entschieden die Verantwortliche beider Vereine die Begegnung auf dem Kunstrasen in Launsbach auszutragen. Nach nur 30 Minuten war die Partie eigentlich schon entschieden. Denn der Favorit führte nach Treffern in der 12./20. und 30. Minute bereits mit 3:0. In der 33. Minute hatte Christian Allmann dann die Chance auf 1:3 zu verkürzen. Doch sein Strafstoß wurde von FSG-Keeper Vogeley pariert. In der 55. Minute konnte zwar dann Niclas Schubert auf 1:3 verkürzen, doch mehr war an diesem Abend für die Heinisch-Elf nicht drin. Die Gäste konnten dann auf heimischen Platz noch die Treffer vier, fünf und sechs markieren und gewannen das Spiel hochverdient mit 6:1.

22. Spieltag



Reserve startet mit Punktgewinn ins neue Sportjahr

(CS) In einem schwachen Kreisliga-A Spiel trennten sich der Kurdische FC und die SG Trohe-Alten/Buseck II 2:2. Unterm Strich war das ein Spiel, das keinen Sieger verdient hatte. In den ersten zehn Minuten plätscherte das Spiel vor sich hin. Beide Mannschaften agierten oft mit ungenauen langen Bällen und leisteten sich unerklärlich viele Fehlpässe. So war es kein Wunder, dass der erste Treffer nach einer Unaufmerksamkeit in der Abwehr fallen musste. In der elften Minute bestrafte der Stürmer des Kurdischen FC die Fehlerkette der Gästeabwehr und erzielte so das 1:0. Ärgerlich war, dass der Torschütze zum Zeitpunkt der Ballabgabe im Abseits stand. Leider sollte es nicht die einzige Fehlentscheidung des Schiedsrichters bleiben. Die Reserve der Busecker kam nun besser in die Partie und konnte durch Tim Bosslau nach 25. Minuten den Ausgleich erzielen. Zwei Minuten später gelang Jens Rasch der Führungstreffer. Mit einem Flachschiß aus knapp 15 Metern ließ er dem Schlussmann des Kurdischen FC keine Chance. Das zweite Tor blockierte die Angriffsbemühungen der Busecker komplett. Wie zu Beginn der Partie lieferte man sich viele Konzentrationsfehler, weswegen keine Entlastung nach vorne stattfand. Bis zur Halbzeit hatte man Glück, dass der Kurdische FC keine weiteren Treffer erzielen konnte. Zunächst traf die Heimmannschaft nach einem Freistoß nur die Latte, ehe es ein paar Zeitumdrehungen später einen Strafstoß für den Kurdischen FC hätte geben müssen. Der Pfiff blieb jedoch aus. Kurz vor der Pause gelang es den Buseckern wieder ein paar mehr Akzente zu setzen. Jens Rasch drang in den Strafraum einen und umspielte zwei Spieler, ehe er vom Abwehrspieler von den Beinen geholt wurde. Doch auch hier blieb die Pfeife des Schiedsrichters zu Unrecht stumm. Die Busecker waren in der ersten Halbzeit die effektivere Mannschaft und gingen deswegen mit einer Führung in die Pause. Doch leider änderte sich das Bild im zweiten Durchgang nicht. Die Heimmannschaft drückte auf den Ausgleich und die Busecker leisteten sich immer wieder fahrlässige Abspielfehler. In Hälfte zwei konnte man keine klare Torchance verbuchen. In der 50 Minute klärte Nils Tröll den Ball nach einer Ecke gerade auf der Linie. Im weiteren Spielverlauf lief der Kurdische FC zweimal alleine auf Tim Koch zu, jedoch piff der Schiedsrichter den Angreifer beide Male wegen einer „vermeintlichen“ Abseitsstellung zurück. Glück für die Busecker. In der sechzigsten Minute konnte Tim Koch mit einem starken Reflex den Ausgleich verhindern. Der Druck der Heimmannschaft nahm weiter zu. Sie drängten vehement auf den Ausgleich. In der 68. Minute dezimierte sich die Busecker Mannschaft dann selbst. Aufgrund einer völlig unnötigen Gelb/Roten Karte für Neuzugang Manuel Reuter musste man die letzten zwanzig Minuten in Unterzahl spielen. Leider war dieser

Platzverweis, die einzig richtige Entscheidung des Unparteiischen. In Überzahl erzielten der Kurdische FC, durch einen Sonntagsschuss dann doch noch den Ausgleich (76.). Es war der Schlusspunkt und der verdiente Ausgleich des Kurdischen FC. Im weiteren Spielverlauf neutralisierten sich beide Mannschaften.

23. Spieltag



Trotz Niederlage achtbar aus der Affäre gezogen

Titelfavorit Burkhardsfelden besiegt „Zwote“ nur mit 2:0

(CS) Einstellung, Kampf, Leidenschaft und Wille. Das sind die Attitüden die man im Abstiegskampf nicht vermissen lassen darf. Nachdem glücklichen Punktgewinn gegen die Kurdischen FC ging es für den Tabellenletzten diesmal gegen den Zweitplatzierten ran. Leider konnte die Reserve der SG Trohe/Alten-Buseck sich für ihre kämpferische Leistung nicht belohnen. Im Hinspiel lieferte man eine der schlechtesten Saisonleistungen und geriet komplett unter die Räder. Doch dieses Spiel entwickelte sich komplett anders. Trainer Thomas Heinisch hatte seine Mannschaft sehr gut auf die anstehende Aufgabe eingestellt. Die SG II warf sich in jeden Ball, suchte jeden Zweikampf und fightete unermüdlich. Man machte die Räume eng und ließ die Sportfreunde Burkhardsfelden kaum ins Spiel kommen. Erst in der 27. Minute gelang dem Favoriten der Führungstreffer. Danach plätscherte das Spiel vor sich hin und es passierte nicht mehr viel. In der 88. Minute erzielte Burkhardsfelden das 2:0. Es war ein nie gefährdeter Sieg, denn man muss anerkennen, dass die Gäste fußballerisch einige Nummern zu groß waren und die Führung abgeklärt runter spielten. Wenn man sich die bisherigen Ergebnisse gegen die Top-Drei der Tabelle anschaut: 1:8, 0:9, 1:6 und 1:6 kann man sagen, dass die Niederlage mehr als in Grenzen gehalten wurde. Die junge Reserve hat die Attitüden die man im Abstiegskampf braucht angenommen und verinnerlicht. Die kämpferische Leistung stimmte, die Einstellung und der Wille waren zu jeder Zeit vorhanden. Auch wenn diese Saison schon sehr viele schwache Auftritte zu sehen waren muss man sagen, dass die Einstellung auf dem Platz nur selten das Problem war. Es wäre zu wünschen, wenn die Reserve noch einige Punkte sammelt um ein wenig Selbstvertrauen zu sammeln und in der nächsten Saison in der B-Liga wieder neu anzugreifen. Vielleicht gelingt ja das nächste Erfolgserlebnis schon am kommenden Sonntag im Auswärtsspiel gegen die Freie TSG aus Gießen.

24. Spieltag



Reserve gelingt Sensationssieg

2:0 Derbysieg gegen Tabellenführer

Nicht nur Spieler, Trainer, Zuschauer und Betreuer konnten es kaum glauben, sondern auch die komplette Kreisliga A-Gießen hat den 2:0 Sieg unserer Reserve gegen den Tabellenführer mit Staunen wahrgenommen. Damit hat die Heinisch-Truppe im Derby gegen den TSV Blau Weiß Rödgen nicht nur das Aufstiegsrennen wieder etwas spannender gemacht, sondern dem Aufsteiger auch ein schwer zu verdauendes Ei ins Osternest gelegt. Stephan Bost (45+1. Min) und Matthias Urra, mit seinem ersten Pflichtspieltreffer (51.) im Trikot der SG, sorgten mit ihren Treffern für die Überraschung des Spieltags evtl. auch der Saison. Während sich die Heinisch-Truppe den 3. Saisonsieg redlich verdiente, glänzte der Ligaprimus gleich mit DREI!! Platzverweisen und bei den Verfolgern FSG Wettenberg und Sportfreunde Burkhardsfelden kam zusätzliche Osterfreude auf. Und die "Zwote" hat ihrem Coach Thomas Heinisch, der am Donnerstag seinen 51. Geburtstag gefeiert hat, nachträglich ein schönes Geburtstagsgeschenk gemacht. Eines sollte bzw. muss noch erwähnt werden: Vor dem Spiel konnten sich Trainer Heinisch und Abteilungsleiter Sven Scheer von Spielerabsagen nicht retten, so dass Heinisch tief in seine Archivkiste greifen musste um überhaupt spielfähig zu sein. Mit dem sogenannten „letzten Aufgebot“ hat diese Elf großartiges geleistet. Alle zogen an einem Strang. Jeder kämpfte für den anderen. Mit solch einer geschlossenen und kämpferischen Leistung hatte der Ligaprimus aus Rödgen nicht gerechnet die ihr Heil im Meckern und schimpfen suchten, was postwendend mit drei Platzverweisen quittiert wurde. Insgesamt zückte der Schiedsrichter 11x die gelbe Karte und 3x die Ampelkarte für die Gästemannschaft aus

Rödgen. Das alleine spricht dafür in welcher Verfassungen sich der Primus im Nachholspiel befand.

25. Spieltag

Trotz Führung verdient verloren

Aussicht auf Rang 17 in weiter Ferne



(CS) An diesem fröhsummerlichen Sonntag kam es zum Kellerduell zwischen den beiden Reservemannschaften des TSV Lang-Göns und der SG Trohe/Alten-Buseck. Nachdem Sensationssieg gegen den Aufstiegsaspiranten aus Rödgen, wollte man mit einem weiteren Sieg weiter Boden gut machen und näher an den direkten Konkurrenten aus Lang-Göns rankommen. Doch daraus wurde leider nichts. Im Duell gegen die Lang-Gönser setzte es die 19. Saisonniederlage. Für die Heimmannschaft waren es drei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Zwar taten sich beide Mannschaften schwer spielerische Akzente zu setzen, aber da der TSV Lang-Göns insbesondere im zweiten Durchgang das aktiviere und engagiertere Team war, feierten sie letztendlich einen verdienten Sieg gegen die Busecker. Wie so oft stemmten sich die Gäste gegen die drohende Niederlage und waren sogar über weite Strecken der Partie das bessere Team und erspielten sich einige Chancen, die aber leider zu selten genutzt wurden. Dennoch konnte Niclas Schubert in der 18. Minute die Führung für seine Farben erzielen. Der TSV Lang-Göns kam noch vor der Pause zurück und glich in der 35. Minute aus. Auch davon ließ man sich diesmal nicht unterkriegen und spielte weiter seinen Stiefel herunter, doch die Heimmannschaft kam immer besser ins Spiel. So war es schließlich ein Abstimmungsfehler zwischen Torwart Fabio Weber und Manuel Reuter (75.), der den TSV Lang-Göns auf die Siegesstraße brachte. Danach war der Bann gebrochen und so konnte Lang-Göns nach einem schönen Angriff vier Minuten vor Ende der Partie noch auf 3:1 erhöhen. Damit ist wohl auch die letzte Hoffnung geplatzt, die „Rote Laterne“ bis zum Saisonende noch einmal abzugeben.

26. Spieltag

2:0 Führung leichtfertig hergegeben

Leidner und Schreiner treffen erstmalig



Trotz 2:0 Führung gab's am Ende fünf Gegentore gegen den Tabellenvierten TSV Allendorf/Lahn. „Wirklich schade, in den ersten 20 Minuten war das eine Top-Leistung“, meinte Sven Scheer von der SG. Jonas Leidner traf nach einem Konter bereits in der ersten Minute, Philipp Schreiner legte in der 11. Minute zum 2:0 nach. Anmerkung: Beide Schützen trafen erstmalig in einem Pflichtspiel für ihre Farben. Durch ein unnötiges Gegentor in der 27. Minute und dem schnellen Ausgleich, direkt nach Wiederanpiff der 2. Halbzeit, wirkte die heimische SG-Reserve etwas verunsichert. Ein Eigentor von Kilian Beyer (52.) sorgte dann endgültig für die Wende. Vor knapp 50 Zuschauern machte dann der TSV in der 80. und 90. Minute alles klar und besiegelte die 20. Saisonniederlage der Heinisch-Elf.

Quelle: Giessener Allgemeine

27. Spieltag

TSG Wieseck II auch im Rückspiel besiegt

Kilian Beyer Doppeltorschütze



(AS) Bei sommerlichen Temperaturen traf unsere „Zwote“ auf die Gruppenligareserve aus Wieseck und hatte dafür auf dem Kunstrasenplatz anzutreten. Coach Heinisch stellte die Mannschaft defensiv ein und wies darauf hin sich die Kräfte einzuteilen, um nicht zu schnell alle Körner zu verschießen und gegen Ende nicht einzubrechen. An diese Vorgaben hielt sich die Truppe von Beginn an, es dauerte jedoch ungefähr 15 Minuten bis man im Spiel war, zunächst gab Wieseck den Ton an und hatte auch zwei gute Chancen auf den Führungstreffer. Geschuldet war dies vielen Unkonzentriertheiten und Ballverlusten. Nachdem durch einen ersten Wechsel die Grundordnung dann gefunden war, schaffte man es besser die

Wiesecker vom Tor wegzuhalten, das Spielgeschehen fand überwiegend im Mittelfeld statt und gefährliche Torszenen besaßen Seltenheitswert, Laurenz Loos näherte sich einem Treffer zweimal an. In der 34. Spielminute fiel dann nach einem Angriff über die linke Seite „Goalgetter“ Stephan Bost im 16er der Ball etwas glücklich vor die Füße und dieser hatte keine Mühe das Spielgerät überlegt zum 1:0 für die SG neben den Pfosten zu schieben. Nur 3 Minuten später fing man sich jedoch postwendend den Ausgleich ein, als man Wieseck im Mittelfeld zu viel Platz ließ, der Ball „durchgesteckt“ wurde und der Stürmer im 1 gegen 1 den fast ein Jahr ausgefallenen Rückkehrer Andy Schütze umspielen und zum zu diesem Zeitpunkt gerechten Ausgleich einschieben konnte. In der zweiten Hälfte hatte die SG dann ihre beste Phase und stellte früh die Weichen auf Sieg. Man stand hinten sicher, zwang Wieseck zu langen Bällen und versuchte bei Balleroberungen vor allem über den jetzt offensiver ausgerichteten Niclas Schubert Dampf zu machen. Und dies gelang ein ums andere Mal. In der 50. Minute war Schubert im Strafraum nur per Foul zu stoppen, den fälligen Strafstoß verwandelte Philipp Schreiner sicher. In der 55. Minute war Schubert dann gar nicht zu stoppen, einen schönen Spielzug über außen schloss Kilian Beyer aus kurzer Entfernung nach Schubert-Hereingabe wuchtig zum 3:1 ab. Weitere 5 Minuten später folgte dann gar das 4:1. Nach einer von Heinisch angeordneten Umstellung bei eigenen Eckbällen drückte wieder Beyer eine schöne Loos-Ecke per Kopf in die Maschen. Wieseck fand ca. 30 Minuten offensiv so gut wie gar nicht statt, bis auf einen Freistoß konnte man kaum Torgefahr entwickeln, und so war man sich schnell des Sieges bewusst. In den letzten 20 Minuten wurde dann bei der SG fleißig durchgewechselt und nicht mehr ganz so konzentriert verteidigt, rächen sollte sich dies jedoch nicht, zwei Mal war Schütze auf dem Posten. Nach weiteren eigenen Chancen durch Loos, Schreiner, Jonas Leidner und Beyer hatte in der 82. Minute Manuel Reuter die größte Chance auf das 5:1, als der souverän leitende SR Schretzmaier nach einem Foul am eingewechselten „Boris der Bestie“ erneut auf den Punkt zeigte. Mehr als „Reuter verwandelte nicht“ reicht an dieser Stelle jedoch, der „Schuss“ wurde vom Wiesecker (Aushilfs-)Keeper pariert. Bei sehr warmem Wetter zeigten alle Spieler Siegeswille, Einsatz und Laufbereitschaft und verdienten sich nach 90 Minuten für ihre gute Leistung die 3 Punkte redlich! Nach dem 2:0 Vorrundensieg konnte auch im Rückspiel die TSG Wieseck II als einzige Mannschaft auch im Rückspiel besiegt werden. Dennoch wird der Abstieg nicht mehr vermeidbar sein. Auch für Wieseck können nach dieser Niederlage die Planungen für die kommende Saison in der Kreisliga B stattfinden.

28. Spieltag



Reserve punktet bei der Freien TSG

Tolle Moral gezeigt!

(AS) Nach dem dreifachen Punktgewinn vom vergangenen Sonntag bekam man es nur 2 Tage später im Nachholspiel mit der „Freien“ zu tun, gegen die man in der Hinrunde noch eine deftige Klatsche kassiert hatte. Ziel war es von vorneherein wieder defensiv stabil zu stehen und dann eben „zu schauen was so geht“. Vom Anpfiff weg übernahm die FTSG durch ihre starken Einzelspieler das Kommando, die SG war jedoch hellwach und hielt direkt dagegen. Die ersten beiden guten Möglichkeiten der Partie hatte dann auch unsere Zwote, doch Niclas Schubert und Laurenz Loos scheiterten knapp (9., 13.). Auf der Gegenseite wurde es immer gefährlich, wenn der starke FTSG-Stürmer Chris Reuling am Ball war, der von den Innenverteidigern Thorsten Stopfkuchen und Manuel Reuter über die 90. Minuten gesehen jedoch stark verteidigt wurde. Ganz auszuschalten ist ein solcher Spieler jedoch nicht, bei seinem ersten gefährlichen Abschluss stand Keeper Andy Schütze jedoch richtig im kurzen Eck und konnte auch in der 27. Minute einen Kopfball von Williams Bellof Jr. nach Reuling-Flanke stark parieren. Der Druck der FTSG nahm weiter zu, eine scharfe Reuling-Hereingabe wurde im letzten Moment von Schütze vor dem einschussbereiten Stürmer abgelenkt und man selbst schaffte es nur selten vorne für Gefahr zu sorgen. In der 40. Spielminute ging die FTSG dann folgerichtig in Führung. Einen Diagonalball auf Reuling nahm dieser gekonnt an und knallte die Kugel trocken ins lange Eck. In der Halbzeit forderte Coach Heinisch von seinen Jungs mehr Körpersprache und ein noch stärkeres Dagegenhalten, außerdem wechselte er zwei Mal und brachte Marvin Biesenroth und den angeschlagenen Stephan (SaarlandbrasilianerBier-) Bost. Vor allem „Biesi“ machte nach seiner Hereinnahme in Hz. 2 von Beginn an ordentlichen Dampf und

scheiterte in der 48. Minute mit einem Fernschuss nur knapp am gegnerischen Torhüter. Auf der Gegenseite lenkte Schütze einen Kopfball aus kurzer Entfernung gerade noch an die Latte, beim Abstauber sah der insgesamt etwas merkwürdig auftretende und pfeifende SR (nicht zu unseren Ungunsten!) Bellof Jr. im Abseits. In der 52. Minute erhöhte Reuling dann aber auf 2:0, als er von außen bedient wurde und sicher unter die Latte einnetzte. Während Gießen dieses 2:0 wohl schon als Vorentscheidung sah, machte die SG genauso weiter und kam nur 6 Minuten später zum etwas überraschenden Anschlusstreffer. Der agile Biesenroth steckte links für Loos durch, dessen Hereingabe erreichte den im 16er völlig freistehenden Bost und dieser versenkte die Murmel eiskalt. Die SG schöpfte jetzt neuen Mut, jeder rannte, kämpfte und warf sich in jeden Zweikampf, wohingegen die Gießener begannen nervös zu werden und sich mehr und mehr in Diskussionen mit dem Schiedsrichter verwickelten statt weiter druckvoll nach vorne zu spielen. Obwohl die FTSG insgesamt weiter feldüberlegen war, kreierte die SG jetzt die besseren Chancen, die durch Loos (knapp drüber) und Teichert jedoch nicht genutzt werden konnten. Dass die SG stärker wurde merkte man auch daran, dass der Gießener Keeper bereits in der 70. Minute für versuchtes Zeitspiel beim Abstoß die gelbe Karte sah. Eine erneute Co-Produktion des magischen Dreiecks Biesenroth/Bost/Loos brachte dann in der 77. Minute tatsächlich den Ausgleich. Der von Bost bediente Loos drehte sich schön um seinen Gegenspieler und fand mit seinem Querpässchen Biesi am langen Pfosten, der das Leder irgendwie über die Linie bugsierte. Die „Freien“ waren sichtlich schockiert und in den letzten 10 Minuten wurde es ein offenes Spiel, beide Mannschaften versuchten den Siegtreffer zu markieren. Das SG-Abwehrbollwerk um die starken Innenverteidiger Reuter und Stopfkuchen hielt jedoch dicht und vorne war man dem 3:2 letzten Endes sogar näher. Ein schöner Kopfball von Jonas Leidner nach Standardsituation strich nur ganz knapp am Winkel vorbei. In der 86. Minute handelte sich die Freie dann noch eine Ampelkarte wegen Meckerns ein und Spieler und Zuschauer („du kleines fettes Maggipäckchen“) brachten den SR weiter gegen sich auf, so dass viele 50/50-Entscheidungen in der Schlussphase für uns ausgelegt wurden. Mit dem Abpfiff überwog dann die Freude über den erneuten Punktgewinn bei der Truppe, der sich auf Grund des Spielverlaufs und auch unter Berücksichtigung des Hinspielergebnisses wie ein Sieg anfühlte!

29. Spieltag



Heimniederlage besiegelt Abstieg

ASV Gießen schickt Reserve zurück in die Kreisliga B

Nach dem 29. Spieltag der Saison 2017/18 ist es amtlich. Die Reserve der SG Trohe/Alten-Buseck beendet ihr Abenteuer in der Kreisliga A-Gießen nach zweijähriger Zugehörigkeit. Nach der 6:3 Heimniederlage gegen den ASV Gießen ist die Mannschaft von Trainer Thomas Heinisch auch rechnerisch nicht mehr zu retten und steht somit als 1. Absteiger fest. Nach nur 45 Minuten stand die SG mit 0:3 hoffnungslos mit dem Rücken an der Wand. Daran konnte auch die Verstärkung aus der 1. Mannschaft von Aziz Seck nichts ändern. SG-Treffer von Niclas Schubert zum 1:3 (28. Minuten), von Rupen Demirci zum 2:5 (72.) und zum 3:6 durch Aziz Seck (88.) bedeuteten letztendlich nur Ergebniskosmetik. Aber trotz der Niederlage und dem jetzt endgültigen Abstieg muss der Mannschaft großen Respekt ausgesprochen werden. Die Mannschaft hat trotz des katastrophalen Saisonstarts nie aufgegeben, sondern zusammengehalten und gemeinsam das befürchtete Ende mit Bravour hingenommen. Nicht oft findet man Teams, die so hoffnungslos mit dem Rücken an der Wand stehen und nach 29 Spieltagen immer noch ein Team sind. Dafür gibt es nicht nur Lob aus den eigenen Reihen, sondern auch die Liga bewundert diesen Zusammenhalt.

30. Spieltag



Reserve siegt 2:0 gegen Biebertal

Starke Abwehrleistung

Im Nachholspiel vom 26. Spieltag traf die SG vergangenen Donnerstag auf den Tabellen-9. aus Biebertal, der - wie eigentlich immer, wenn es gegen den Tabellenletzten geht - favorisiert ins Spiel ging. Die Zweite

hatte jedoch nach ihrer schwachen Leistung im Spiel gegen den ASV einiges gut zu machen, und so rechnete man sich mit prominenter Unterstützung (Jens Rasch, Aziz Seck und Nico Zillinger) und einer defensiven Spielweise etwas aus. Biebertal war vom Anpfiff weg die tonangebende Mannschaft, die SG stemmte sich jedoch leidenschaftlich gegen die spielerische Überlegenheit des Gegners. Nachdem ein Biebertaler Spieler nach 5 Minuten aus kurzer Entfernung über die Latte schoss, ging die Reserve nach einer Standardsituation in Führung. Der aufgerückte Innenverteidiger Aziz Seck markierte per Kopfball nach einer schönen Freistoßflanke das etwas überraschende 1:0. Biebertal ließ sich dadurch jedoch nicht aus dem Konzept bringen, hatte viel Ballbesitz, doch biss man sich im Verlauf des Spiels immer wieder die Zähne an der starken Busecker Innenverteidigung oder der eigenen Abschlussschwäche aus. So musste Keeper Andy Schütze im gesamten Spiel nur 2 Mal ernstzunehmend eingreifen. Alles andere landete entweder neben oder weit über dem Tor oder wurde von den Vorderleuten weggeräumt. Die größte Chance auf einen weiteren Treffer besaß ebenfalls unsere zweite Mannschaft, Jens Rasch scheiterte jedoch frei am gegnerischen Torhüter. Nach dem Seitenwechsel drückte Biebertal weiter, das Bild änderte sich nicht. Manuel Reuter, Seck, Zillinger und Co. schafften es weiterhin den Gegner aus dem 16er draußen zu halten, jeder Zweikampf wurde geführt und jeder Meter gemacht. Die SG hielt also das 1:0 bis in die Schlussphase, da Biebertal bei seiner größten Chance auf den Ausgleich mal wieder über den Querbalken zielte. Gegen Ende versuchte es der Gast dann mit der Brechstange und langen Bällen. Nach einer Balleroberung in der eigenen Hälfte zündete dann Jens Rasch den Turbo und wurde kurz vor dem Strafraum von den Beinen geholt. Nach dem folgerichtigen Feldverweis trat Rasch selbst zum Freistoß an, sein Schuss landete allerdings in der Mauer. Fast mit dem Abpfiff machte dann Kilian Beyer den Deckel drauf. Bei einem Konter wurde er von Rasch in Szene gesetzt und hatte letzten Endes keine Mühe das erlösende 2:0 und damit den Endstand zu erzielen.

31. Spieltag



Schwache SG-Leistung bei 5:0 Niederlage

FSG Bessingen/Ettingsh./Langsdorf – SG Trohe/Alten-Buseck II **5:0** (1:0)

Bessingen spielte gut, ohne zu glänzen. Gegen einen Gegner, der bereits abgestiegen ist, ist das freilich auch schwer. „Chancen hatte Buseck nicht“, sagte Pressesprecher Oliver Heil. Die FSG Bessingen bestimmte von Minute eins bis Minute 94 die Partie. Der Ball lief, die Spieler liefen, die Schlagzahl war hoch getaktet. Zumindest so hoch, dass Troheordentlich hinterließ – und bei den Gästen auch nicht viel zusammenlief. Dass der Absteiger am Ende mit dem 0:5 zufrieden sein konnte, kristallisierte sich beim abschließenden Fazit Heils deutlich heraus: „Ach, wir hatten noch mehrere Chancen.“ Doch am Ende stand ein souveränes Resultat. Die Torschützen: Pascal Markloff (4., 46.), Christoph Gröbl (67.), Hans Sonntag (70.) und Jannik Becker (84.).

Quelle: FuPa-Mittelhessene

32. Spieltag



Verdienter Erfolg über Besa Gießen

Erstmalig auf Platz 16

Nachdem die Reserve aufgrund der neuen Abstiegsregelung doch noch die Chance auf den Klassenerhalt bzw. den Relegationsplatz hat, ging es am Sonntag auf heimischem Geläuf gegen den ebenfalls recht weit unten in der Tabelle stehenden FC Besa Gießen darum zu punkten und mit einem Sieg vielleicht sogar die Rote Laterne abzugeben. Sein Debüt feierte dabei der junge Torhüter Marcel Weitzel, der erstmals im Aktivenbereich zwischen den Pfosten stand und seine Sache sehr gut machte. Viel zu tun bekommen sollte er in den 90 Minuten nicht. Von Beginn an erarbeitete die Heinisch-Elf sich ein leichtes Übergewicht, während Besa zunächst mit Platz und nassem Rasen zu kämpfen hatte. In der 11. Minute gelang dann Jascha Magiera sein Tor-Debüt für die SG. Tim Koch hatte links Laurenz Loos geschickt, der die Übersicht hatte und am 16er wunderbar für Magiera quer legte.

Dieser hatte dann keine Mühe aus 8m den frühen und verdienten Führungstreffer zu erzielen. Zehn Zeigerumdrehungen später war der starke Loos dann nach Schreiner-Zuspiel frei durch und überwand den Keeper souverän per Flachschiess zum 2:0. Von Besa kam nach vorne sehr wenig, doch in der 34. Minute fiel der überraschende und unnötige Anschlussstreffer. Wie so oft patzte die SG im Spielaufbau, der Ball wurde vor dem eigenen Tor verloren und Cuma Kahya drehte den Ball unhaltbar für Weitzel in den Winkel. Die Reserve zeigte sich jedoch nicht geschockt, man war direkt bemüht den alten Abstand wieder herzustellen. Und in der 40. Minute hätte es soweit sein können, wenn der ansonsten gut pfeifende SR ein glasklares Besa-Handspiel im Strafraum gehandelt oder der Besa-Schlussmann den Schuss von Matti Urra nicht glänzend pariert hätte. So ging es mit einer verdienten aber knappen Führung in die Pause, aus der die „Zwote“ dann sehr engagiert zurückkam. Es dauerte keine fünf Minuten im zweiten Durchgang bis Loos im Strafraum Tim Koch fand, der sich außergewöhnlich eines Gegenspielers entledigte und die Führung auf 3:1 ausbaute. Coach Heinisch brachte nun den „unerfahrenen“ Günther Hahn in die Partie, der trotz seiner offensichtlichen Nervosität durch seine Präsenz viele Bälle festmachte und zwei weitere Großchancen einleitete. Jonas Leidner und Boris Cherepushkin scheiterten jedoch leider beide Male. Besser machte es Leidner in der 67. Minute, als er einen Gegenspieler nach Hahn-Zuspiel so böse anschaute, dass dieser den Ball zum 4:1 ins eigene Netz jagte. In der Schlussphase wurde Besa jetzt stärker und erhöhte plötzlich noch einmal Druck. Die SG stemmte sich jedoch dagegen und mehr als das 2:4 (75.) sollte Besa nicht mehr gelingen. Mit dem Sieg und den gleichzeitigen Niederlagen von Wieseck und Langgöns konnte die Reserve tatsächlich auf den Relegationsplatz springen und ist zwei Spieltage vor Schluss Tabellen-16. Man hat es jetzt in der eigenen Hand!

33. Spieltag



SG-Reserve verschenkt unnötig Sieg

Im Relegationsrennen jetzt Vorteil Wieseck

Zwei Spieltage vor Ende der Saison sah die Ausgangslage für die Busecker Reserve doch noch einen überraschenden Relegationsplatz zu erreichen gar nicht so schlecht aus. Punktgleich, aber mit dem besseren Direkten Vergleich ausgestattet, lag die Heinisch-Elf vor der TSG Wieseck II bereits auf dem heißersehten Relegationsplatz. Und das Restprogramm sprach erstmal für die Busecker. So kam es am Samstagnachmittag in Utphe zum Aufeinandertreffen zwischen der auf Platz 16 stehenden Busecker SG und der Dreier-Spielgemeinschaft aus Utphe, Trais-Horloff und Inheiden, die sich auf Platz 15 wiederfanden. Die Heinisch-Elf startet engagiert und der Siegeswille war dem Team förmlich anzusehen. In den ersten 30 Minuten erspielten sich die Busecker eine Unmenge an Torchancen, doch das gegnerische Tor blieb leer. Im Abwehrbereich schlichen sich hingegen einige Fehler ein, so dass auch der Gastgeber zu einigen sehr guten Einschussmöglichkeiten kam. Doch entweder scheiterten sie am Unvermögen oder am SG-Keeper Andreas Schütze, der an diesem Tag nicht nur fehlerlos, sondern einen besonders genialen Tag erwischte. Als beide Teams sich schon fast auf die Halbzeitpause vorbereiteten, gab es nach einem Foulspiel im Strafraum in der 43. Minute Strafstoß für die Busecker SG. Philipp Schreiner legte sich den Ball auf den Punkt und lief an. Während seines Anlaufs wurde er vom Unparteiischen zurückgepfiffen und in seiner Konzentration erheblich gestört. Der Grund war, dass der Ball einige Zentimeter zu nah am Tor gelegen haben soll. Im zweiten Anlauf scheiterte dann Schreiner am heimischen Keeper. Danach stellten sich die wenigen Zuschauer wieder auf den Halbzeitpfiff ein. Aber der Schiedsrichter hatte erneut was dagegen. Denn in der 45. Minute wurde Rupen Demirci gefoult und es gab erneut Strafstoß für die Busecker SG. Dieses Mal legte sich Laurenz Loos den Ball bereit. Den Torwart hatte er zwar überwunden, doch der Ball knallte an die Unterlatte und dann wieder ins Spielfeld zurück. Zwei Elfmeter binnen zwei Minuten und keinen davon verwandelt. Das kann sich in der Endabrechnung im Relegationsrennen noch rächen. Jetzt war aber endlich Halbzeit und die Spieler konnten sich bei bestem Fußballwetter erfrischen. Die zweite Halbzeit ähnelte der Ersten. Eine optische bessere Busecker SG die es einfach nicht schaffte einen Treffer zu erzielen. Stattdessen aber im Abwehrbereich hin und wieder Fehler zuließ, so dass die Hausherren auch zu etlichen Chancen kamen. Doch auch im zweiten Spielabschnitt war Verlass auf Keeper Schütze, der sein Kasten bis zum Schluss sauber

hielt. Doch die Mannschaft belohnte sich nicht für ihren tollen Auftritt und Engagement an diesem Tag. Beste Torchancen wurden fahrlässig liegengelassen. Als es dann am Ende beim torlosen 0:0 blieb, war zunächst Freude groß einen Punkt aus Utphe mitgenommen zu haben. Als die Mannschaft aber dann das Ergebnis aus Wieseck hörte, war der Frust über den unnötig verschenkten Sieg deutlich sichtbar. Die Wiesecker Verbandsligareserve hat nämlich ihr Spiel, völlig überraschend gegen den Tabellendritten TSV Rödgen mit 4:2 gewonnen und liegt jetzt wieder zwei Punkte vor der SG auf dem Relegationsplatz. Jetzt benötigt die Heinisch-Elf am letzten Spieltag unbedingt ein Sieg gegen die FSG Villingen /Nonnenroth/Hungen auf eigenem Platz und muss hoffen, dass den Wieseckern nicht ein weiterer Sieg gelingt. Bei einem SG-Sieg und einem TSG-Remis oder Niederlage hätten es dann die Busecker doch noch geschafft. Falls nicht, muss nach dem zweiten A-Liga Jahr dann wieder der bittere Gang die die Kreisliga B-Gießen angetreten werden.

34. und letzter Spieltag



SG 2 schlägt Villingen/Nonnenroth/Hungen 4:1

Klarer Erfolg sichert Relegationsteilnahme

(AS) Vor dem letzten Saisonspiel waren die Zeichen klar: Die Reserve musste gewinnen und gleichzeitig darauf hoffen, dass die TSG Wieseck II keinen Dreier beim Kurdischen FC Gießen holte. Letzteres verbannte Coach Heinisch jedoch direkt aus den Köpfen der Spieler, erst mal galt es ein (vielleicht letztes?) Mal alles rauszuhauen, um überhaupt noch die Chance für den Sprung auf den Relegationsplatz nach unten zu haben. Und der Gegner war immerhin eine Mannschaft, von der man im Hinspiel noch sieben Stück eingeschenkt bekam. Schon in der Kabine hatte man das Gefühl, dass sich dessen jeder bewusst war, und auch auf dem Platz zeigte die Reserve vom Anpfiff weg, dass sie gewillt war das für unmöglich gehaltene doch noch zu erreichen. Dass die Zweite kein Spiel diktieren oder ansehnlichen Offensivfußball auf den Rasen zaubern kann, dürfte jedem bekannt sein. Man besann sich jedoch auf die Stärken, die in den letzten Wochen immer mehr zum Tragen kamen: Einsatz, Laufbereitschaft, Wille. Die Mannschaft hörte auf Heinischs Vorgaben hinten nicht groß rumzuspielen, sondern die Bälle konsequent zu erobern und schnell nach vorne zu bringen, egal wie, und von der ersten Minute an ‚Gras zu fressen‘. So schaffte man es den Gegner vom eigenen Tor fernzuhalten und das Spiel ausgeglichen zu gestalten. Die erste Großchance des Spiels hatte trotzdem Villingen, ihr Angreifer kam nach einem geblockten Ball aus 12 Metern frei zum Abschluss, jagte den Ball jedoch über Tor und Fangzaun. Ein paar Zeigerumdrehungen später hätte dann aber auf der anderen Seite das 1:0 fallen müssen. Gegen eine aufgerückte Abwehr war Kilian Beyer plötzlich frei durch, kurz vor dem Abschluss hoppelte der Ball, so dass sein eigentlich flach angesetzter Schuss hoch und rechts am Pfosten vorbei ging. In der 19. Minute ging die SG dann aber doch in Führung. Toptorjäger und Freistoßspezialist Stephan Bost erzielte per Flachschiß um die Mauer herum die umjubelte Führung – der er selbst zunächst gar nicht bekam, da er sich über seinen: lächerlichen‘ Schuss ärgerte und bereits am Zurückgehen war. Der Villingener Keeper hatte einen waschechten ‚Karius‘ gebaut und die Kugel irgendwie durchrutschen lassen. Nachdem in den nächsten Minuten zwei weitere gute Chancen der Gäste vom selben Spieler erneut über den Kasten gesetzt wurden, hatte Rupen Demirci auf der rechten Seite plötzlich Platz den Turbo zu zünden und einen Gegenspieler aussteigen zu lassen. Frei vor dem Tor zeigte Demirci früher schon öfter mal Nerven – doch nicht dieses Mal, der Keeper wurde souverän überwunden und die Reserve konnte 10 Minuten später mit einer 2:0 Führung in die Pause gehen. Zur 2. Hälfte brachte Heinisch dann den aus England zurückgekehrten Paul Maier, der mit seiner Robustheit und seinen neu erlernten Kick&Rush-Fähigkeiten die Defensive weiter stabilisieren sollte. Es war zu erwarten, dass Villingen nach Wiederanpfiff auf den Anschlusstreffer drängen würde, und so kam es auch. In der 55. Minute war der Villingener Münch frei vor dem Keeper und drosch den Ball diesmal leider nicht über den Querbalken sondern unhaltbar zum 1:2 in die Maschen. Die Reserve stemmte sich jedoch mit aller Macht gegen das drohende Unheil eines weiteren Gegentores, vor allem Niclas Schubert, der den sehr gefährlichen Villingener Angreifer Schneider über 90 Minuten beackerte und ihn nicht zum Zuge kommen ließ, machte eine bockstarke Partie. Und zwei Mal hatte die SG auch großes Glück. Ein Abschluss aus kurzer Entfernung rauschte nur ganz knapp am langen Eck vorbei, und als

Thorsten Stopfkuchen Schneider im Strafraum zu Fall brachte, blieb die Pfeife des ansonsten gut leitenden SR stumm. Heinisch brachte dann Sturmtank Günther Hahn für den ausgepowerten Bost, und dieser machte das, wofür er da ist. Er tankte sich durch. In der 73. Minute behauptete Hahn das Leder gegen am Ende insgesamt drei Gegenspieler und hatte dabei sogar noch das Auge für den blank stehenden Marvin Kaus am zweiten Pfosten, der per Vollspann zum umjubelten 3:1 traf. Villingen spielte zwar weiter nach vorne, allerdings schien es jetzt so, dass die Luft etwas raus war und die SG dem Druck würde Stand halten können, wenn man sich keine eigenen Fehler mehr leistete. Den Schlussspunkt setzte kurz vor Schluss dann der wiedereingewechselte Bost zum enorm wichtigen Sieg an diesem letzten Spieltag. Nach dem Schlusspfiff gab es ein paar ungewisse Minuten und das Warten auf das Ergebnis aus Gießen dauerte ewig. ‚Spion‘ Reinhold Stamm teilte nämlich niemandem mit, dass er a) in Gießen beim Spiel war und b) den Sieger dieser Partie kannte. Erst dem Einsatz von Manuel-Ernst Bühler und seinem Facebook-Messenger-Videochat mit dem Gießener Trainer war schließlich die Gewissheit zu verdanken, dass die Reserve tatsächlich den Sprung auf Platz 16 geschafft hat. Wieseck hatte nämlich die Partie gegen den Kurdischen FC Gießen mit 4:0 verloren und muss genau wie der TSV Lang-Göns II nach dem Aufstieg direkt wieder in die Kreisliga B-Gießen gehen. Meister und Aufsteiger in die Kreisoberliga wurde mit einem Punkt Vorsprung vor den Sportfreunden aus Burkhardtsfelden die FSG Wettenberg. Die Burkhardtsfeldener haben aber ebenfalls durch eine Relegationsrunde den angepeilten Aufstieg in die Kreisoberliga noch zu verwirklichen. Die Gegner für die Sportfreunde heißen: SV Hattendorf (2. Kreisliga A-Alsfeld) und SG Birklar (16. Kreisoberliga Gießen-Süd).

1. Spieltag (RELEGATION)



Heimniederlage im 1. Relegationsspiel

SG-Reserve ist kaum noch zu retten

Die zweite Garnitur des MTV 1846 Gießen ist der erste Gewinner der Relegation zur Fußball-Kreisliga A. Der Zweitplatzierte der Kreisliga B 2 setzte sich zum Auftakt des Dreiervergleichs mit 3:1 (0:0) bei der SG Trohe/Alten-Buseck II, dem Kreisliga-A-Vertreter im Relegationstrio, durch. Zwar hatten die jungen Gastgeber vor knapp 300 Zuschauern auf den Heimvorteil gehofft, doch ab der 25. Minute spielten sie nur noch die zweite Geige. Allein Torhüter Andreas Schütze verhinderte mit etlichen Glanzleistungen einen frühen Rückstand der Platzherren. Und nachdem sich die SG mit einem 0:0 in die Halbzeit gerettet hatte, ging sie sogar in der 49. Minute mit 1:0 in Führung, als Paul Meier per Kopfball für den überraschenden Zwischenstand sorgte. Doch der eingewechselte Gabriel Birol rückte die Verhältnisse schnell wieder gerade. Erst egalisierte er zum 1:1, dann brachte er in der 73. Minute die Männerturner endgültig auf Siegfahrt. Einen an ihm verursachten Foulelfmeter verwandelte er zum 2:1-Vorsprung der Gäste. Jetzt waren die Gießener endgültig am Drücker und schafften auch noch das Tor zum 3:1-Sieg, in der 88. Minute war Luca Gysbers erfolgreich. Am Montag (19 Uhr) erwartet nun der FC Großen-Buseck das Team von Trohe/Alten-Buseck.

Quelle: Gießener Anzeiger

2. Spieltag (RELEGATION)



Im Relegationsderby knapp unterlegen





























Abenteuer A-Klasse endgültig beendet

Nach dem zweiten und somit auch letzten Relegationsspiel der SG Trohe/Alten-Buseck II ist das Abenteuer Kreisliga A-Gießen für die Heinisch-Truppe nach zwei Spielzeiten endgültig beendet. Im Derby gegen den Nachbarn vom FC Großen-Buseck hatte die SG mit 2:1 das Nachsehen. Nach erneut torlosen 45 Minuten gingen die „Schwarz-Gelben“ bei hochsommerlichen Temperaturen auf eigenem Platz nicht ganz unterverdient in der 47. Minute in Führung. Gerade in der ersten Halbzeit waren es die Gastgeber, die dem Spiel ihren Stempel aufdrückten. Aber

die „jungen Wilden“ aus Trohe und Alten-Buseck ließen sich von dem Gegentreffer nicht beindrucken und wurden von Minute zur Minute stärker. Jetzt war es plötzlich die SG die mehr Spielanteile besaß und folgerichtig auch in der 61. Minute durch Rupen Demirci den Ausgleich erzielten. Auch in der Folgezeit war nur noch wenig vom Favoriten aus Großen-Buseck zu sehen und die SG war dem Führungstreffer näher als der FC. Nur zwei Minuten nach dem Ausgleich hätte Demirci sogar die Führung erzielen können, doch sein Ball ging weit über das FC-Gehäuse. In der 90. Minute zeigte dann der Unparteiische drei Minuten Nachspielzeit an. Im allerletzten Angriff des Spiels passierte dann doch noch das Unglück. Ein FC-Akteur wurde im Strafraum vom herauslaufenden SG-Keeper Andreas Schütze gefoult und es gab Strafstoß. Diese Chancen ließ sich der Nachbar aus Großen-Buseck nicht nehmen und traf zum etwas glücklichen 2:1 Siegtreffer. Die erneut über 250 Zuschauer sahen zwar kein hochklassiges, dafür aber spannendes Relegationsderby was eigentlich keinen Sieger oder Verlierer verdient gehabt hätte. Damit ist endgültig das A-Klassen-Abenteuer für die SG beendet. Dem FC hat der 2:1 Siegtreffer nicht viel gebracht, denn trotz des Sieges sind sie am Donnerstagabend beim MTV 1846 Gießen II (19:00 Uhr) zum Siegen verdammt. Bei einem Remis würde der MTV in die Kreisliga A-Gießen marschieren, weil die Männerturner am Freitagabend ihr Spiel gegen die SG mit 3:1 gewannen.

Teil 5: Spielerstatistiken

55 Spieler		N				11						
1.	Leidner, Jonas (20)	33	2	-	-/-	4	-	-	4	8	2578	-
2.	Schubert, Niclas (22)	25	2	-	-/-	-	-	-	-	4	2116	-
3.	Stopfkuchen, Th. (24)	22	-	-	-/-	3	-	-	4	3	1678	-
4.	Koch, Tim (20)	22	3	2	-/-	6	-	-	1	9	1646	-
5.	Maier, Paul (21)	21	4	-	1/2	6	-	-	2	-	1814	-
6.	Beyer, Kilian (20)	20	4	-	-/-	5	-	-	-	1	1791	-
7.	Meyer, Tilman (20)	20	-	-	-/-	2	-	-	4	4	1438	-
8.	Micheel, Dorian (19)	18	-	-	-/-	2	-	-	10	5	994	-
9.	Bost, Stephan (30)	17	7	1	-/-	1	-	-	4	2	1253	-
10.	Demirci, Rupen (21)	16	2	-	-/-	-	-	-	1	2	1243	-
11.	Weber, Kevin (24)	15	-	3	-/-	2	1	-	1	3	1208	2
12.	Magiera, Jascha (18)	15	1	1	-/-	-	-	-	1	6	1128	-
13.	Teichert, Lukas (22)	14	1	-	-/-	-	-	-	-	3	1188	-
14.	Steinke, Tjorben	13	3	-	-/-	4	-	-	4	1	913	-
15.	Reuter, Manuel (20)	11	-	-	-/-	5	1	-	-	-	967	-
16.	Schreiner, Phillip (18)	11	1	2	1/2	1	-	-	-	1	945	1
17.	Koch, Michael (45)	10	-	-	-/-	-	-	-	3	1	770	-
18.	Rau, Herbert (36)	10	2	-	0/1	-	-	-	1	4	682	-
19.	Weber, Fabio (20) *	9	-	-	-/-	-	-	-	-	1	749	-
20.	Burbach, Kai (23)	8	-	-	-/-	1	-	-	1	-	691	-
21.	Schütze, Andreas (34)	8	-	-	-/-	-	-	-	-	1	675	-
22.	Urra, Matthias (19)	8	2	1	-/-	-	-	-	3	4	429	-
23.	Titz Mite, Thomas (21)	7	-	-	-/-	-	-	-	4	2	283	-
24.	Grabow, Max (19)	6	-	-	-/-	1	-	-	3	-	387	-
25.	Biesenroth, Marvin (23)	6	2	-	-/-	-	-	-	6	2	303	-
26.	Cherepushkin, Boris (18)	6	-	-	-/-	-	-	-	4	1	265	-
27.	Mehrkens, Jan (27)	5	-	-	-/-	-	-	-	-	-	450	-

28.	Pabst, Jonas (23)		5	1	-	-/-	-	-	-	1	1	418	1
29.	Allmann, Christian (29)		5	1	-	0/1	-	-	-	-	2	409	-
30.	Salem, Mujahid (36)		5	-	-	-/-	-	-	-	2	2	284	-
31.	Loos, Laurenz (23)		4	1	2	0/1	-	-	-	-	-	360	1
32.	Grün, Manuel (37) *		4	-	-	-/-	-	-	-	-	1	339	-
33.	Schmidt, Christian (20) *		4	-	-	-/-	1	-	-	3	2	172	-
34.	Bossrau, Tim (25)		3	-	-	-/-	-	-	-	-	-	270	-
35.	Kaus, Jan Patrick (29)		3	-	-	-/-	1	-	-	-	-	270	-
36.	Zillinger, Nico (23)		3	-	-	-/-	-	-	-	-	-	270	-
37.	Nicolai, Lukas (27)		3	-	-	-/-	-	-	-	-	-	270	-
38.	Fleißner, Tobias (36)		3	-	-	-/-	1	-	-	-	-	270	-
39.	Beyer, Jan Niclas (23)		3	-	-	-/-	-	-	-	-	2	191	-
40.	Hahn, Günter (44)		3	-	-	-/-	-	-	-	2	1	146	-
41.	Panzer, Timo (42)		3	2	-	-/-	-	-	-	2	1	98	-
42.	Grabow, Marcus (27)		3	-	-	-/-	-	-	-	3	-	82	-
43.	Seck, Aziz (22)		2	2	1	-/-	-	-	-	-	-	180	-
44.	Kuruc, Fabrizio (25)		2	1	-	-/-	-	-	-	-	-	180	-
45.	Rasch, Jens (29)		2	1	1	-/-	-	-	-	-	-	180	-
46.	Frost, Daniel (19)		2	-	-	-/-	-	-	-	1	1	93	-
47.	Hubert, Tim (25) *		2	-	-	-/-	-	-	-	2	-	68	-
48.	Lepper, Steffen (22)		2	-	-	-/-	-	-	-	2	-	51	-
49.	Weitzel, Marcel (18)		1	-	-	-/-	-	-	-	-	-	90	-
50.	Tröll, Nils (22)		1	-	-	-/-	-	-	-	-	1	81	-
51.	Leidner, Frank (51)		1	-	-	-/-	-	-	-	1	-	52	-
52.	Stadtmüller, Timo (20)		1	-	-	-/-	-	-	-	1	-	37	-
53.	Kaus, Marvin (21)		1	1	-	-/-	-	-	-	-	1	32	-
54.	Schuhmann, Alexander		1	-	-	-/-	-	-	-	1	-	31	-
55.	Osipov, Vitaly (30) *		1	-	-	-/-	-	-	-	1	-	23	-